

„Unsere Motivation ist es, anderen Menschen Hoffnung zu schenken“

„Durchfall, Bronchitis, Tuberkulose, Malaria – mit der heutigen Medizin lassen sich diese Krankheiten kostengünstig behandeln bzw. durch einfache Vorsorge bereits im Voraus abwenden. Unbehandelt jedoch enden sie häufig tödlich.“ Der Mehrzweckraum der Realschule plus in Puderbach ist gefüllt und die anwesenden Schüler/-rinnen sowie Lehrkräfte der Schulgemeinschaft lauschen gespannt den Worten von Dr. med. Christian von der Brelie.

Aber warum besucht Dr. Christian von der Brelie, der als Neurochirurg in Bonn arbeitet, ausgerechnet Puderbach? Im vergangenen September unterstützen die SchülerInnen der Realschule plus bei einem Sponsorenlauf die Organisation *ANDO – modular aid. e.V.* Nun war es an der Zeit, die Schulgemeinschaft über den derzeitigen Stand der Arbeit zu informieren.

Dr. Christian von der Brelie berichtete über das Engagement der Organisation. *ANDO* wurde am 12. Januar 2011 als gemeinnütziger Verein von jungen BerufseinsteigerInnen und Studierenden höherer Semester verschiedener Fachrichtungen gegründet. Unterstützt wird das junge Team von langjährigen Experten, die ihre Erfahrungen – so wie alle *ANDO*-MitarbeiterInnen – ehrenamtlich in das Projekt einbringen. *ANDO* steht für *a new day organisation* – Ziel ist es, jenen Menschen, die in Cape Coast/Ghana leben *einen neuen Tag* zu ermöglichen, da hier Krankheiten, die leicht zu behandeln wären, vor allem für Kinder häufig tödlich enden.

„Unsere Motivation ist es, anderen Menschen Hoffnung zu schenken.“ Christian von der Brelie erklärt, dass jeder zweite Patient der Region Cape Coast in Ghana ein Kind sei und dringend medizinischer Hilfe bedürfe. Tragisch daran erscheint, dass die meisten Krankheiten einfache Infektionskrankheiten sind, welche einfach, schnell und vor allem kostengünstig zu behandeln wären. Besonders dramatisch: von den Erkrankten sterben etwa 30% an Malaria (Sumpf- oder Wechselfieber) und Lungenentzündung.

Doch schon Ende des Jahres soll der Startschuss für den Bau eines Modulkrankenhauses fallen. Für dieses Unternehmen konnten bereits Spenden in Höhe von € 35.000 zusammengetragen werden, wovon € 1.213 die Realschule plus Puderbach spendete. Im Rahmen des anstehenden Friedrich-von-Bodenschwingh-Tages will die Schulgemeinschaft einmal mehr ihren Teil zu den noch fehlenden € 15.000 leisten, damit das ehrgeizige Ziel von *ANDO* auch in die Tat umgesetzt werden kann. Am 19. Juni 2012 arbeiten alle Schülerinnen und Schüler zu Hause bei Privatleuten oder in Betrieben und wollen so ihren Anteil zur Realisierung beitragen. Die Sponsorsuche und das Abschließen der Arbeitsverträge laufen auf Hochtouren. Links: <http://ando-modular-aid.org/> sowie www.realschule-plus-puderbach.bildung-rp.de



Dr. Christian von der Brelie informiert die Schulgemeinschaft der Realschule plus Puderbach